



Utengasse 36, Postfach
CH-4005 Basel

Tel.: +41 61 267 88 20
Fax: +41 61 267 87 80
E-Mail: ai.awa@bs.ch
www.awa.bs.ch

Beschreibung über Neu- und Umbauten von Betrieben, sowie deren Einrichtungen und Umgestaltungen hinsichtlich Arbeitnehmerschutz

(Verordnung 3 + 4 zum Arbeitsgesetz,
Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten VUV)

Betrieb:

Adresse:

Tel.:
Fax:
E-Mail:

Bau- bzw. Einrichtungsobjekt:

Ort, Strasse, Hausnummer:

Baubeginn ca.:

Fertigstellung ca.:

Projektverfasser:

Tel.:
Fax:
E-Mail:

Kurzer Baubeschrieb

Projektposition, Bezeichnung, Bemerkung	Beschreibung
<p>1. Art des Projektes:</p>	<p> <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau/Umnutzung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Neue Anlage <input type="checkbox"/> Neueinrichtung </p>
<p>2. Art der Tätigkeit/Produktionsbereiche: nötigenfalls Fabrikationsschema beilegen</p>	
<p>3. Anzahl der Arbeitnehmer</p> <p>3.1 In den projektierten Räumen:</p> <p>3.2 Im ganzen Betrieb nach Realisierung des Projekts:</p>	
<p>4. Bauvolumen in m³ (SIA):</p>	
<p>5. Baukonstruktion und -material (Art. 11 - 14 ArGV3) Beschreibung baulicher Gegebenheiten wie Konstruktion, Isolation, Oberfläche usw.</p> <p>5.1 Aussenwände:</p> <p>5.2 Innenwände:</p> <p>5.3 Bodenkonstruktion und -belag:</p> <p>5.4 Decken:</p> <p>5.5 Konstruktion der Dächer, Vordächer und Dachlichter:</p>	
<p>6. Arbeitsräume: (Art. 5 ArGV4) Bodenfläche und lichte Raumhöhe in den projektierten Räumen müssen aus den Plänen ersichtlich sein.</p>	
<p>7. Unterirdische Arbeitsräume (Art. 4 ArGV 4) Böschung, Abgrabung, Brüstungshöhe</p>	
<p>8. Ausgänge, Fluchtwege (Art. 6 - 10 ArGV4) Für grössere Anlagen ist das Layout des Fluchtwegkonzeptes inkl. Fluchtweglängen beizulegen.</p> <p>8.1 Treppenhäuser, Treppen: Laufbreite, Material, Feuerwiderstand</p> <p>8.2 Zusätzliche Ausgänge, Fluchtwege:</p> <p>8.3 Türen, Tore: Art, Drehrichtung der Türen in allen Grundrissplänen einzeichnen</p>	

<p>9. Fenster, natürliche Beleuchtung: (Art. 15 und 24 Abs. 5 ArGV3, 17 ArGV4) Für jeden Raum muss folgendes aus den Plänen ersichtlich sein: - gesamte Fensterfläche (Fassadenfenster und Dachlichter) - klarsichtig verglaste Fensterfläche - Sicht ins Freie</p>	
<p>10. Sonnenschutz: (Art. 17 Abs. 5 ArGV4) Kurze Beschreibung, Funktionsweise</p>	
<p>11. Künstliche Beleuchtung (Art. 15 ArGV3)</p> <p>11.1 Art der Beleuchtung: Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung, Nennbeleuchtungstärken</p> <p>11.2 Notbeleuchtung, Markierung: Art, Ortsangabe</p>	
<p>12. Natürliche Lüftung (Art. 17 ArGV3, 17 ArGV4) Für jeden Raum muss die Fläche der Lüftungsöffnungen aus den Plänen ersichtlich sein (äussere Einflüsse beachten z.B. Umgebungslärm).</p> <p>12.1 Art der Lüftungsöffnungen:</p> <p>12.2 Anordnung der Lüftungsflügel 12.2.1 Für Dauerlüftung: 12.2.2 Für rasche Durchlüftung:</p> <p>12.3 Luftwechselraten (CO2-Werte beachten):</p>	
<p>13. Künstliche Lüftung, Klimatisierung: (Art. 16, 17 ArGV3, 18 ArGV4) Bei künstlicher Lüftung oder Klimatisierung ist ein Lüftungskonzept beizulegen (Art, Anzahl Luftwechsel und weitere technische Angaben, CO2-Werte beachten).</p>	
<p>14. Heizung: (Art. 16 ArGV3) Art, Anordnung, Raumtemperatur</p>	
<p>15. Luftverunreinigung (Art. 18 ArGV3, 18 ArGV4) Gase, Dämpfe, Rauch, Staub, Späne, usw., Beschreibung mit technischen Angaben (Quellenabsaugung, Luftbehandlung, Frischluft)</p>	

<p>16. Vorkehrungen gegen Lärm und Erschütterungen: (Art. 22 ArGV3) Für lärmexponierte Räume ist der raumakustische Nachweis mit Schallabsorptionskoeffizient α_s (≥ 0.25) oder der Nachhallzeit T oder Schalldruckpegelabnahme pro Distanzverdoppelung DL 2 (≥ 4 dB) zu erbringen.</p>	
<p>17. Arbeitsmittel, z.B. Maschinen, etc: Liste oder Layout</p>	
<p>18. Druckbehälter: Art, Aufstellung, Betriebsdruck, Inhalt</p>	
<p>19. Technische Gase und Flüssiggas: Art, Aufstellung, Anlagen und Apparate, Gaserzeuger</p>	
<p>20. Förderanlagen, Fördermittel: (Art. 15 ArGV4) Aufzüge, Krane, Hebezeuge, Hebebühnen, Förder- und Stapleinrichtungen</p>	
<p>21. Gleisanlagen: (Art. 13 und 14 ArGV4)</p>	
<p>22. Lagerung</p> <p>22.1 Schüttgut (Behälter, Silos):</p> <p>22.2 Mechanische und automatische Lager-systeme:</p> <p>22.3 Gefahrstoff:</p>	
<p>23. Technische Feuerungsanlagen, Wärmebehandlungs- und Trocknungsanlagen:</p>	
<p>24. Oberflächenbehandlungsanlagen: Vorbehandeln, Galvanisieren, Farbspritzen, Pulverbeschichten usw. Stoffe und Lagerung siehe Ziffer 26</p>	
<p>25. Gesundheitsschädliche, ätzende, brand- oder explosionsgefährliche Stoffe: (Art. 19 bis 25 ArGV4) Liste mit Angaben über Stoffart, Gefahrstoff, Flammpunkt, Verwendung oder Verarbeitung (Art, Anlagen, Ort), Lagerung (Ort, Menge), Ex-Zonen.</p>	
<p>26. Elektrische Installationen in feuchten, korrosions-, feuer- oder explosionsgefährdeten Räumen: (Art. 19 bis 25 ArGV4) Art der Installationen angeben. Für grössere Anlagen separaten Plan über die Lage und Festlegung von Ex-Zonen beilegen.</p>	

27. Gesundheitsgefährdende Strahlung: Ionisierende und nicht ionisierende Strahlen	
28. Ergonomie (Art. 23 + 24 ArGV3) Angaben zur Einrichtung der Arbeitsplätze	
29. Sozialräume (Art. 29 bis 35 ArGV3) 29.1 Sanitäre Anlagen: Anzahl Garderobeplätze, Waschanlagen, Toiletten und Duschen müssen getrennt nach Geschlechtern aus den Plänen ersichtlich sein. 29.2 Ess- und Aufenthaltsräume, Pausenräume: Die Zahl der Sitzplätze und die Raumaufteilung Raucher/Nichtraucher muss aus den Plänen ersichtlich sein. 29.3 Schutz schwangerer Frauen und stillender Mütter: Ruhemöglichkeiten usw.	
30. Persönliche Schutzausrüstungen: (Art. 27 ArGV3) Arbeiten, Mittel	
31. Erste Hilfe: (Art. 36 ArGV3) Sanitätsmaterial, Sanitätsräume	
32. Weitere Bemerkungen:	

Die Einrichtungspläne sind im Masstab 1:100 dem Baugesuch beizulegen.

Wir empfehlen Ihnen vor der Baueingabe eine Projektbesprechung mit dem Arbeitsinspektorat zu vereinbaren.

, den

Unterschrift: